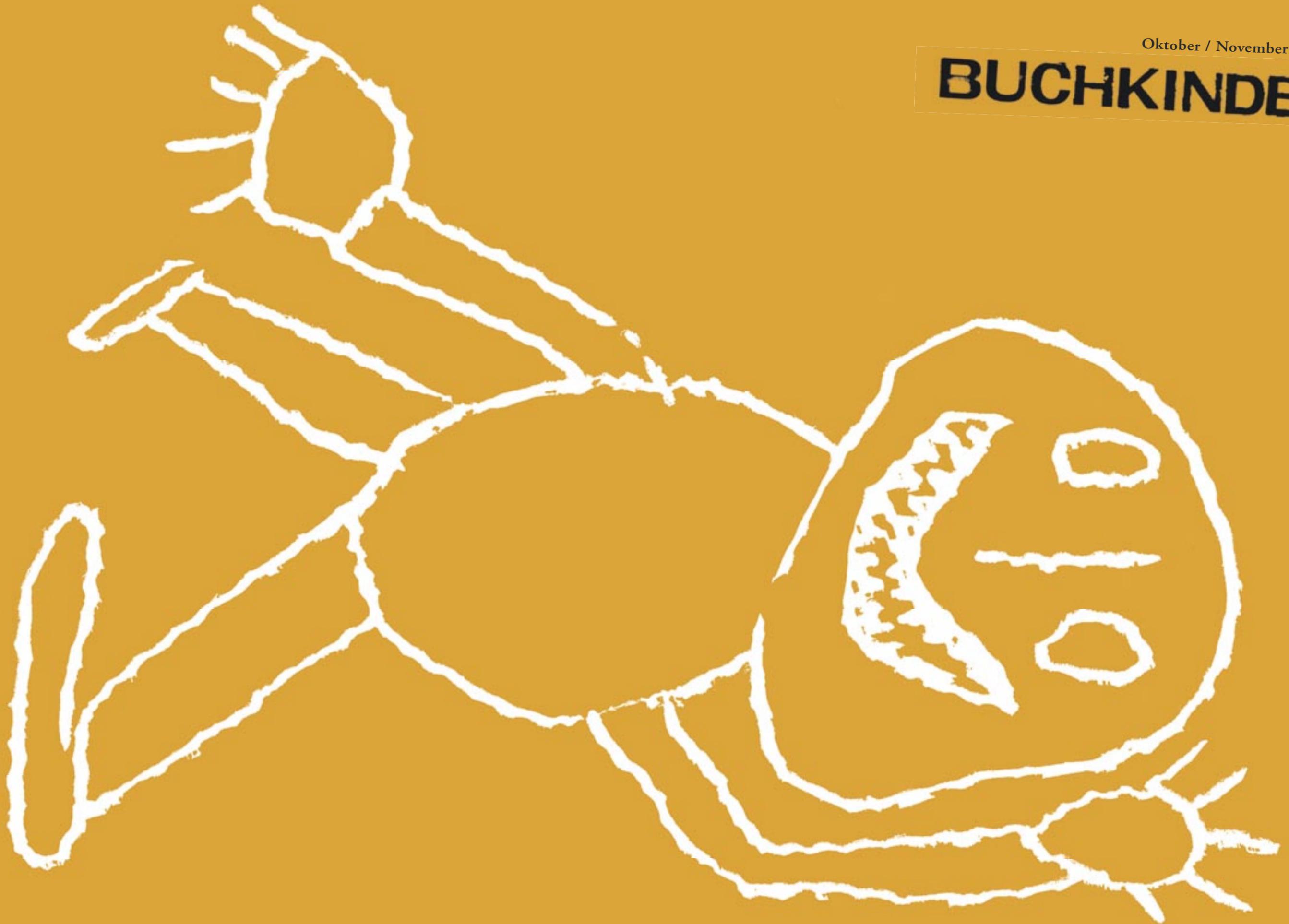


Oktober / November 2006

BUCHKINDER



Bücher zum Staunen, Lachen, Gruseln Ein Verlag der Kinder

Kennen Sie jemanden, der Strumpfhosen klaut? Wissen Sie, was mit notorischen Einsperrern passiert? Oder benötigen Sie Nachhilfe im Umgang mit Einarmigen? Lassen Sie sich überraschen und betreten sie Buchkinder - Land! Reservat liebevoll schrecklicher Phantasien und ansehnlicher Sonderheiten.

Die Geschichten der Buchkinderautoren sind keinem Diktat von Außen unterworfen, ein Grundsatz, der die Originalität ihrer Botschaften inhaltlich wie orthografisch garantiert und die Bücher zu unverwechselbaren kleinen Kunstwerken werden lässt. Die Bücher werden mit originalen Drucken der Kinder versehen und handgebunden in kleinen Auflagen von 19 Exemplaren gefertigt. 84 Titel konnten die Buchkinder in den fünf Jahren ihres Bestehens bereits veröffentlichen. Ein Highlight ist der seit zwei Jahren herausgegebene Buchkinder-Kalender, ermöglicht von der Leipziger Druckerei Klingenberg, die die Buchkinder zudem mit einem jährlichen im Offset gedruckten Buch und dem Druck des Newsletters unterstützen. Der Arche Verlag unterstützt die Buchkinder logistisch.

Käuflich erwerben kann man die Bücher am bequemsten über das Internet oder direkt am Stand der Buchkinder, zum Beispiel auf der Frankfurter Buchmesse (Halle 3.0, E 125).

Der Weihnachtsmann in der Bierflasche

Vera Böhme (5 Jahre)

„Der Weihnachtsmann ist in einer Bierflasche, weil er kein Schiff hat.“ Doch er muss überall hin und seine Geschenke verteilen. Da gibt es für das brave Kind ein „echtes Einhorn zum draufumreiten im Wald“ und zur Strafe für Alma und dem Papa weil sie noch nicht im Bett waren einen „Gummiklumpen zum selbst auf dem Po hauen“. Vera weis genau, was der Weihnachtsmann das liebe lange Jahr so macht, denn ein ganzes Jahr hat sie ihn begleitet und alles auf Linoleum gemalt und selbst ausgeritzt. Entstanden ist das andere Buch zur Weihnacht, keine stille, keine heilige sondern eine kindliche Nacht.



44 Seiten mit 21 farbigen Abbildungen
Linoldruck / Siebdruck
Format 30 x 21 cm
Preis: 24,00 €

Werden Sie Buchpate



Eine spannende Möglichkeit, die Buchkinder zu unterstützen, ist die Buchpatenschaft. Mit einer entsprechenden Spende ermöglicht der Buchpate das Erscheinen eines Buchkindertitels im Buchhandel. Selbstverständlich wird diese Freundlichkeit im Buch erwähnt. Haben Sie Interesse, nehmen sie direkten Kontakt zu den Buchkindern auf!

Email: verlag@buchkinder.de
Tel.: 0341/225 37 42

Reiterin mit Pferd

Tilla Sacher (7 Jahre)

Es gilt eine Einladung in Tillas Geschichtenkutsche. So sehen wir Hase, Meerschwein und Fuchs beim Versteck spielen zu. Und weil sich auch noch ein Jägersmann einmischte geht es bei diesem Spiel um Leben und Tod. Nicht zimmerlich geht auch das Kugelmonster in der zweiten Geschichte mit der Reiterprinzessin um. Am Ende weint das Monster. Vor Freude. Und das Kutschpferd trabt weiter. Die dritte Geschichte beweist es: Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde. Ein ganzes Jahr war Tilla Sacher mit ihren Geschichten unterwegs. Entstanden ist ein witziges Buch mit vielen, vielen Linolschnitten.



54 Seiten mit 33 farbigen Abbildungen
Linoldruck / Japanische Heftung
Format 34 x 29,5 cm
Preis: 29,00 €

Ein Spaziergang durch den Zoo

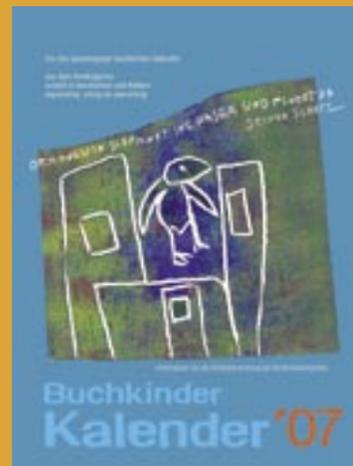
Der Buchkinder-Kalender 2007

Vom fetten Koalabär, einem Affenarzt, der dem Känguruh bei Gehproblemen hilft, dem Löwen, der Wildschweine malt, oder Erdmännchen, die sich nur langweilen - in ihren 13 Kalendergeschichten sind die vier bis sechsjährigen Buchkinder-Autoren auch in diesem Jahr konsequent vom Weg abgekommen und lassen wieder tief in ihre Ideenkiste blicken. In Kombination mit eigenen Illustrationen entstand ein bunter Begleiter durch das Jahr, der jeden Monat mit einer echten Überraschung aus dem Tierreich aufwarten kann.

Der Zookalender entstand in Kursen an Leipziger Kindergärten. Die Rechtschreibung war dabei natürlich noch eine große Unbekannte. Umsomehr scheint in diesen allerersten Schreibstücken der Kinder ein leidenschaftlicher Spaß am Erfinden und Phantasieren auf, der sich sofort überträgt.

Ebenfalls im Offset-Druck erschienene Buchkinderbücher finden Sie auf unserer Internetseite und im Buchladen um die Ecke.

www.buchkinder.de



Buchkinder Kalender 2007
„Ein Spaziergang durch den Zoo“

12 Blätter / 13 farbige Abbildungen
24 cm x 31,5 cm
€ 12,80
ISBN: 3-938985-05-4



Grusel, Grusel, Geschichtengrusel

Jana Schirbel (11 Jahre), Eva Kell (10 Jahre) und Johanna Pfüller (11 Jahre)

Drei Mädchen zogen aus, uns das Gruseln zu lehren. In ihrer Giftküche mixten sie einen Geschichtcocktail mit merkwürdigen Zutaten: Vampire, Leichenfinger, Kreuzspinnen, Irrlichter, Schlingpflanzen, schleimige Wände, verfallene Schlösser, Untote, Giftmolche und natürlich Blut.

Ein gruseliges Jahr lang hat es gedauert – nehmen sie diesen Cocktail zu sich. Er verspricht Gänsehaut bis zum Hals.



96 Seiten mit 45 farbigen Abbildungen
Digitaldruck / handgebunden
Format 20 x 15 cm
Preis: 24,00 €

Die vier komplizierten Freunde

Maria Brause (8 Jahre)

Elefant, Hase, Tiger und Delfin wollen Freundschaft halten. Die Elemente und die Lebensgewohnheiten der Tiere machen alles soooo kompliziert. Doch die achtjährige Autorin und Illustratorin Marie Brause bekommt alles auf die Reihe. Ein Buch voller überraschender Wendungen und Löchern für den wahren Durchblick, aufwendig umgesetzt in Siebdruck.



24 Seiten mit 13 farbigen Abbildungen
Siebdruck
Format 33 x 45 cm
Preis: 34,00 €

Das Buchkinder-Netzwerk entsteht

Bundesweite Wanderausstellung, Workshops und Seminare

Die Geschichten der Buchkinder ziehen nicht nur mehr und mehr Leser in ihren Bann, sie animieren auch dazu, das Büchermachen mit Kindern selbst zu versuchen. Bestärkt durch die große Resonanz auf das Projekt und von vielen Nachfragern, entschloss sich der Freundeskreis, mit einer Ausstellung auf Wanderschaft zu gehen. Zu den Ausstellungen werden Kurse für Erwachsene und Kinder angeboten, in denen die Arbeitsprozesse der Buchherstellung demonstriert und die drei grundsätzlichen Regeln der Buchkinder vermittelt werden: Bild und Text sollen eine Einheit bilden. Die Erwachsenen sollen die Kinder beim Schreiben nicht verbessern und ein Buch braucht seine Zeit. Diese Prämissen zeichnen die Buchkinderarbeit aus. Sie sind die Voraussetzung dafür, daß einzigartige und überraschende Ergebnisse entstehen und die Kinder mit ihren Werken wachsen können. Im September fand das erste deutschlandweite Kompaktseminar der Buchkinder in Leipzig statt. Der dreitägige Workshop in den Räumen der Friedrich-Ebert-Stiftung war komplett ausgebucht.

Teilnehmer der Seminare - Künstler, Lehrer, Eltern und Kinder - bauen jetzt mit der Unterstützung des Freundeskreises Buchkinder e.V. in ihren Städten Buchkinderwerkstätten auf. Ein solidarisches Netzwerk entsteht, in dem sich die einzelnen Initiativen austauschen, sich gegenseitig unterstützen und von den bereits vorhandenen langjährigen Erfahrungen



der Leipziger Buchkinder profitieren können. Leipzig, als traditionsreicher Buchstandort und Gründungsort der Buchkinder wird die Zentrale dieser Bewegung sein.

Den Buchmessen wird als Orten der Begegnung und der Möglichkeit gemeinsamer öffentlicher Präsentationen eine besondere Rolle zukommen. Hier können die Buchkinder auf langjährige gute Kooperationen mit den Organisatoren in Frankfurt und Leipzig auf-

bauen. Auszeichnungen wie z.B. der STARTSOCIAL Preis der Bundesregierung, den die Buchkinder im letzten Jahr erhalten haben, bezeugen auch das politische Interesse an diesem beispielhaften Projekt. Kein Wunder also, daß sich die Buchkinder nach der Frankfurter Buchmesse auf Einladung des Goetheinstitutes in Neapel präsentieren sollen. Stellt sich nur die Frage: Wie schreibt man SCHWAIN eigentlich auf italienisch?



Kinder und Jugendliche machen Bücher

Der Freundeskreis Buchkinder e.V.

Es ist mit der Arbeit eines guten Schlüssel-machers vergleichbar: Wenn Kinder Bücher machen, öffnen sie mit selbstverständlicher Leichtigkeit Türen zu einer Welt voll unverhoffter Beziehungen und Absurditäten. Gedankliches Urreich, das seine Fäden bis in den Alltag spinn und dort für einige Verwicklungen sorgt. Seit fünf Jahren bietet der Freundeskreis Buchkinder e.V. Jungen und Mädchen zwischen vier und achtzehn Jahren in seinen Werkstätten die Möglichkeit, aus ihren Geschichten und eigenen Illustrationen Bücher werden zu lassen.

Auf spielerische Art lernen Buchkinder mit Sprache umzugehen. Das Erlebnis, sich durch ein selbstgemachtes Buch Anderen mitteilen zu können, stärkt die Kinder und Jugendlichen in ihrem Selbstwertgefühl und ihrer Kommunikationsfähigkeit. Ein eigenes Buch macht einfach stolz! Die positive Resonanz, die den Buchkindern aus dem gesamten deutschsprachigen Raum zuteil wird, verdeutlicht auch die aktuelle Relevanz des Projekts in der Bildungsdebatte. So wurde der Freundeskreis Buchkinder e.V. als beispielhaftes Modellprojekt in den vergangenen zwei Jahren mehrfach prämiert - unter anderem mit dem STARTSOCIAL Preis der Bundesregierung und



Schüler des Evangelischen Schulzentrums Leipzig beim Büchermachen.

dem Zukunftspreis der PwC Stiftung.

Der Verein erreicht ca. 5000 Kinder und Jugendliche im Jahr: durch Kurse, Projekte an Schulen, die deutschlandweite Wanderausstellung, die Lesereihe „Mein Kopf ist auch 'ne Schule“ und Messebeteiligungen in Leipzig und Frankfurt. Aktuell engagiert sich der Verein für den Aufbau eines eigenen BuchKindergartens in Leipzig und den Ausbau des Verlags. Erklärtes Ziel des Freundeskreises ist es, ein Netzwerk vieler Buchkinderwerkstätten im gesamten Bundesgebiet entstehen zu lassen. Im September fand dazu der erste Workshop mit deutschlandweiter Beteiligung in den Räumen der Friedrich-Ebert-Stiftung in Leipzig statt.

Die Buchkinder haben in den fünf Jahren ihres Bestehens Unterstützung von vielen Seiten erhalten. Durch Ihre Hilfe und Ihr bürgerschaftliches Engagement leisteten Sie einen wertvollen Beitrag zur Entwicklung und Verbreitung eines beispielhaften Kinderprojekts.

Vielen Dank!

Sie möchten die Buchkinder fördern?

Schon mit einer einmaligen Unterstützung und Spende sowie dem Kauf von Buchkinderprodukten helfen Sie die Arbeit der Buchkinder fortzuführen. Eine Fördermitgliedschaft ist ab sechs Euro pro Monat möglich. Fördermitgliedsanträge finden sie auf der Internetseite - www.buchkinder.de. Selbstverständlich können Sie sich auch direkt mit den Buchkindern in Verbindung setzen. Rufen Sie einfach an. Für den Ausbau und die Ausstattung des ersten Buch-Kindergartens in Leipzig sucht der Verein noch ganz konkrete Hilfe.

Freundeskreis Buchkinder e.V.
Sparkasse Leipzig
BLZ: 860 555 92
Konto Nr.: 110 058 0928

Vereinsregisternr.: VR 3596

Impressum (V.i.S.d.P.)

Freundeskreis Buchkinder e.V.
Bernhard-Göring Str.110
04275 Leipzig
Tel.: 0341 / 225 37 42 - Fax: 0341 / 306 17 77
Email: info@buchkinder.de
Texte: Robert Beske
Fotos: Beske / Kowsky

Der Druck dieses Newsletter wurde ermöglicht von

Klingenberg
Buchkunst Leipzig

Vielen Dank!



Vor fünf Jahren gründete der Lehrer Ralph Uwe Lange mit sieben Kindern das Buchkinderprojekt in Leipzig.

www.buchkinder.de





ICH HEIßE JANNA.
 ICH HABE PLAUVE AUGEN UND
 PLONDE HARE.
 ICH BIN 6 JAHRE ALD UND GE IN DI
 VORSULE.
 ICH KAN ALE BUCHSTABEN SCHRAIBEN.
 ICH HABE NEMLIG MEINEN BRUDER
 TARIK BEI DEN HAUSAUFGABEN
 ZUGESCHAUT. TARIK BRAUCHT
 SEINE FIBL NICHT MER.
 DA LESE ICH SI JETZT.
 UND SEIT EINEM HALBEN JAR
 GE ICH ZU DEN BUCHKINDERN.



Die Buchkinder-Lesereihe

Mario Göpfert las gemeinsam mit Buchkindern

Wie fühlt sich ein ausgewachsener Schriftsteller, wenn er gemeinsam mit Kindern, die selbst Bücher schreiben, einen Leseabend bestreitet? Das haben wir den Dresdner Kinderbuchautor Mario Göpfert gefragt, der bei der ersten Folge der Buchkinder-Lesereihe im Dresdner Kulturhaus Loschwitz mit Leipziger Buchkindern auf dem Podium saß.

„Gern bin ich der Einladung nachgekommen, mit den „Buchkindern“ zu lesen. Immerhin habe auch ich bereits mit acht Jahren meine ersten ernsthaften Schreibversuche gestartet, und ich wäre sicher damals sehr enttäuscht gewesen, diese Versuche von wohlmeinenden Erwachsenen belächelt zu sehen. So habe ich also über Jahre hinweg im Geheimen immerfort neue Geschichten produziert und bin dabei mein einziger Leser geblieben.“

Umso mehr freue ich mich, daß es heutigentags einen Verein gibt, der es sich zum Ziel gesetzt hat, ebensolche Schreibversuche von Kindern ernst zu nehmen und sie überdies noch einer Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Positiv überrascht war ich auch über die hohe Qualität der Bücher (grafisch, drucktechnisch, gestalterisch), denn meist scheitern ähnliche Projekte an der dilettantischen Umsetzung.

Die „Buchkinder“ selber habe ich während der Lesung als sehr selbstbewußt erlebt, was es mir wiederum leichter gemacht hat, mich mit meinen Geschichten reibungslos in den Ablauf der Veranstaltung einzubinden, ohne Gefahr zu laufen, mich als Profi allzusehr in den Vordergrund zu schieben. Die Geschichten selber nun, die ich gehört

ES-GIBT-HAUSDRA
 ACHENGARTENDR
 ACHEN UND
 STRAZENDRAC
 HENGARTENHAUS
 DRACHEN-HABENKEINE
 ARM EW EILDINICHTS
 MACHENAUSEERDE
 NUMDBIRTRINKEN.



habe, waren sowohl im Vortrag als auch in der Schreibweise recht frisch, direkt, fröhlich, brutal, verspielt, unsentimental, phantasievoll, wortfunderisch. Gerade die Schreibfehler und Stillblüten in manchen Geschichten, machen diese so authentisch, liegt doch oft in derlei Holprigkeiten bereits der Keim zu einem eigenen Stil.

Den Leuten vom Buchkinder e.V. wünsche ich das nötige Fingerspitzengefühl, eben diesen Keim zu hüten und nicht was verquer und kantig wirkt, pädagogisch wegzuglätten. Ich glaube, in dieser Hinsicht brauche ich aber keine Bedenken zu haben.

Und was mich richtig neidisch gemacht hat: die „Buchkinder“ können nicht nur frisch und frei drauflosfabulieren, sondern auch noch ihre Bücher selber illustrieren. Das ist eine Fähigkeit, die mir leider völlig abgeht.

Viele Grüße aus Dresden – Mario Göpfert!

Mario Göpfert wurde 1957 in Dresden geboren. Er ist gelernter Schriftsetzer und Absolvent des Literaturinstitutes in Leipzig. Autor von Titeln wie „Der Akrobat auf dem Dach“ (1984), „Der verliebte Clown“ (1997) oder „Fast am Ende der Welt“ (2006) u.v.m..

Lernen zum Kinderspiel machen

Der erste BuchKindergarten in Leipzig

„Da ist ein Ei von einem Schmetterling. Und da kommt ein kleiner Schmetterling raus. Er sagt sich selbst etwas im Kopf. Aber sprechen kann er noch nicht, weil er so klein ist. Er fliegt auf die Blume - einfach so. Er muß noch viel lernen.“

Geschichten können leicht wie ein Flügelschlag sein. Wie der Schmetterling von Anfang an fliegen kann, so einfach formulieren sich Sätze und Gedanken - einfach und schön aus purer Leichtigkeit geschlüpft und jederzeit fähig, überraschende Seitenwechsel zu vollführen. So wenig Mühe das Erfinden den Kindern bereitet, so leicht verfliegen die Geschichten aber auch aus ihrer Erinnerung. Sie aufzufangen, sie behalten zu können und andere mit ihnen zum Lachen oder Grübeln zu bringen - das ist eine verführerische Idee.

Mit seinen Geschichtenwerkstätten in Kindergärten und Vorschulen hat sich der Freundeskreis Buchkinder e.V. in den vergangenen vier Jahren bereits einen außerordentlichen Ruf erworben. Seit nunmehr anderthalb Jahren verfolgt der Verein den Aufbau eines eigenen Kindergartens in der Stadt mit der ältesten Tradition im Büchermachen. Der zukünftige BuchKindergarten erfreut sich eines stetig wachsenden öffentlichen Interesses. Denn schließlich wird er auch der erste seiner Art nicht nur in Leipzig, sondern in ganz Deutschland sein und als Modellprojekt über die Grenzen der Stadt hinaus wirken. In einem Haus im Leipziger Stadtteil Plagwitz sollen, neben den Räumen zum Spielen, Erzählen und



Träumen, auch Buchwerkstätten und eine eigene Bibliothek eingerichtet werden. Das Haus wird Platz für knapp 100 Kinder bieten. An diesem Ort soll das Lernen für sie zum Kinderspiel werden. Über die tägliche Beschäftigung mit Büchern werden die Drei- bis Siebenjährigen an das Lesen und das selbständige Verfassen und Gestalten eigener Texte herangeführt. Sie werden zu echten Buchkindern - neugierigen Kindern, die sich durch Sprache Gehör verschaffen können, und die Lust am Lernen haben. Der pädagogische Ansatz Célestin Freinets, Kindern ein freies und nach ihren Bedürfnissen orientiertes Lernen zu ermöglichen, ist daher auch die philosophische Basis des BuchKindergartens.